

Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

Collection of
British and American Authors

Am 16. Januar erscheinen:

Vol. 5132:

W. SOMERSET MAUGHAM

Plays Vol. II

Dieser Band enthält drei weitere der erfolgreichsten Bühnenstücke des weltbekannten Schriftstellers. Auch hier macht er sich mit feiner Ironie über die höheren Schichten der englischen Gesellschaft lustig.

Wir möchten noch einmal betonen, daß für den Nichtengländer die Lektüre der Theaterstücke besonders zu empfehlen ist, da Maughams elegante Sprache eine hohe Schule der englischen Konversation ist. Es gibt kaum ein geeigneteres Mittel, sich in der englischen Umgangssprache zu vervollkommen, als die „Plays“ von Maugham zu lesen. Der Inhalt der Stücke ist folgender:

1. Penelope, a Comedy in 3 acts.

Eine Frau kuriert ihren Mann von seiner Mätresse dadurch, daß sie die beiden unterstützt, wo sie nur kann und so tut, als wisse sie von nichts. Dem Mann wird es langweilig, und er kehrt zu seiner Frau zurück. Eins der besten Stücke Maughams.

2. Smith, a Comedy in 3 acts.

In einer frivolen Londoner Gesellschaft wirkt ein aus den Kolonien und ihrem harten Leben Zurückkehrender wie ein Bär auf dem Parkett. In Smith, dem tüchtigen, unverdorbenen Hausmädchen seiner Schwester findet er die Frau, die er braucht.

3. The Land of Promise, a Comedy in 3 acts.

Die Geschichte einer mißglückten Erbschaft. Die Gesellschafterin einer alten reichen Dame geht leer aus und versucht ihr Heil in Kanada. Aus Trotz heiratet sie einen Knecht, der die Zähmung der Widerspenstigen an ihr repetiert, mit Erfolg. Der Gegensatz zwischen dem Leben der Frau in England und ihrem harten Dasein in Kanada ist hier besonders gut gezeichnet.

Vol. 5133:

HILDA VAUGHAN

The Soldier and the Gentlewoman

Die Tochter eines wallisischen Gutsbesitzers ist von großer Liebe zum Erbgut der Familie erfüllt. Als dieses an einen halbenglischen Vetter, der „Wales“ nicht kennt, fallen soll, geht sie mit diesem eine lieblose Ehe ein, um nicht aus der Heimat verdrängt zu werden. Vom ersten Tage an gibt es Schwierigkeiten. Da sie, die ältere, ihn, den Bequemen, zu einem pflichtenreichen Leben zwingt, um das Erbe schuldenfrei zu erhalten, wächst in ihm ein bis zum Haß gesteigerter Widerstand gegen die Frau empor. Seine Verschwendungssucht droht ihr ganzes, mit Mühe errichtetes Werk zu vernichten. Sie tötet den Gatten, indem sie in der Krisis einer schweren Krankheit gegen die Anordnungen des Arztes handelt.

Die alles überragende Frauengestalt des Buches ist in ihrer monomanischen Besessenheit groß gezeichnet. Hilda Vaughan ist eine Künstlerin der Komposition. Das Buch ist fesselnd in Handlung und Milieuzeichnung.

Jeder Band geb. RM 1.80, in Linsen geb. RM 2.50 ord.

Bernhard Tauchnitz / Leipzig



Schulrat Paul Sommers

Erläuterungen

zu

Adolf Hitlers
»Mein Kampf«

Preis RM 1.20

im Urteil der Presse:

— Das Buch trägt zum Verständnis des nicht immer leicht zu lesenden Monumentalwerks des Führers bei und wird daher dem gewissenhaften Leser des Buches „Mein Kampf“ eine wertvolle Unterstützung bei der Aufnahme des nationalsozialistischen Gedankenguts sein. (Steuerwarte 23/1933)

— Eigentlich bedarf Hitlers Buch keiner Erläuterungen, des Führers Sprache — und darin liegt eine psychologische Erklärung seines Erfolges — ist klar und verständlich auch für den, der sich nicht viel mit Politik befaßt. Trotzdem ist diese Arbeit des Schulrats Sommer zu begrüßen, die dazu beitragen will, Hitler auch dort verständlich zu machen, wo Unklarheiten vorhanden sind. Vor allem der Jugend soll sie Anregung und Hilfsmittel sein.

(Generalanzeiger, Stettin 10. Dez. 1933)

Bei oberflächlichem Sehen möchte man die Schrift zunächst vielfach als schulmeisterlich pedantisch ablehnen, nach erstem Erstaunen wird man sie aber schnell schätzen lernen: Nach einleitenden Vorbemerkungen geht sie mit dem Werk des Führers Kapitel für Kapitel mit und gibt Erläuterungen biographischer und erdkenntnistheoretischer Art, Fremdwörtererklärungen u. a. m. Man wird das Buch deshalb beim Lesen des Werkes des Führers mit Nutzen zur Hand haben. Eine Reihe von Aufgabendispositionen wendet sich an die Jugend, gibt aber auch Anleitung zu Vorträgen, die einzelne Gedankenreihen aus „Mein Kampf“ verfolgen. Alles in allem: eine ungewöhnliche, aber gerade für die praktische Auswertung nützliche Schrift. (Deutsche Postzeitung 24/1933)

Wer Adolf Hitlers „Mein Kampf“ gelesen hat, wird meinen, daß dieser keiner Erläuterungen bedürfe. Beim Lesen vorliegender kleiner Schrift wird aber klar, daß für Schulungszwecke, besonders für Nichtgebildete oder solche, die noch in der geistigen Heranbildung begriffen sind, die Schrift sehr nützlich ist. So werden Hitlerjugend, Arbeitsdienstpflichtige, Polizei u. a. m. sich des Buches mit Nutzen bedienen. Fremdwörter werden erläutert, Hitlerwörter sind gesammelt und gedeutet, kurzum, das Buch dient der Hitlerbewegung zur Vertiefung. (Militärwochenblatt 23/1933)

Sobald es sich um schulische Absichten handelt, werden Sommers knappe Erläuterungen sachlich und methodisch gute Dienste leisten. Willkommen sind desgleichen die Auslese der Hitlerwörter sowie die Anleitung zur Buchverarbeitend in Aufgabentwürfen. (Dr. H. Kauß in „Pharus“ 1/1934)

Die Firma Kuntze & Cie., Fabrik Chem. Produkte, Düsseldorf, schreibt u. a.:

— Diese gemeinverständliche Arbeit halten wir für das Verständnis von Hitlers Werk, von dem wir 30 Exemplare besitzen, und somit für das Eindringen in den nationalsozialistischen Geist derartig wertvoll, daß wir auch unsere gesamte Belegschaft hierauf hinweisen und damit noch bekannt machen möchten. Wir bitten Sie deshalb um Abdruckrecht für unsere Werkzeitsung usw. —



Herm. Beyer Verlag, Leipzig D 5

